

Der VW Touareg parkt jetzt selbst ein

Das Wolfsburger SUV parkt jetzt per Smartphone vollautomatisch ein und aus. Mit dem neuen Assistenzsystem „Park Assist Plus mit Fernbedienung“. Die Basis des neuen Systems liefert der bekannte Parklenkassistent „Park Assist“, der das halbautomatische Einparken ermöglicht; aus Längsparklücken (parallel zur Fahrbahn) parkt der Wagen auch halbautomatisch wieder aus. Das SUV übernimmt dabei das Lenken, der Fahrer betätigt das Gas- respektive das E-Pedal und die Bremse.

Das neue System „Park Assist Plus mit Fernbedienung“ bietet zwei Bedienungsmodi: Im ersten Modus bleibt der Fahrer im Wagen sitzen und bedient das System von dort aus; im zweiten Modus steigt er aus dem Touareg aus und kontrolliert den Parkvorgang über sein Smartphone. In beiden Fällen parkt das SUV selbstständig vor- oder rückwärts ein- und aus. Auch aus engen Parklücken lässt er sich herausfahren, sofern der Fahrer dies über die entsprechende App steuert. Dafür sind bereits Standardparkmanöver abgespeichert, um zum Beispiel "vorwärts links" auszuparken.

Technisch nutzt der Touareg dabei zwölf Ultraschallsensoren und die vier Kameras des 360-Grad-Systems „Area View“. Die Kameras befinden sich in der Frontscheibe, den Außenspiegeln und der Heckklappe. Wird die „Fahrtaste“ losgelassen, stoppt der Touareg aus Sicherheitsgründen augenblicklich. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



VW Touareg beim ferngesteuerten Einparken per Smartphone.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Touareg beim ferngesteuerten Einparken per Smartphone.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Touareg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen